



## **Protokoll**

### **zur Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses**

**Sitzungsdatum:** 08.02.2024

**Beginn:** 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Ort:** Sitzungszimmer (Zimmer 204)

**Teilnehmer:**

**Vorsitzender:**

Bürgermeister Stefan Feustel

**Ausschussmitglieder:**

Jens Breitfeld, Ute Gubick, Sabine Kallweit, Christian Küttler, Lutz Lippold, Frank Möckel, Reinhard Röthig, Jan-Olaf Streit, Dr. sc. oec. Hans-Günter Wilhelm

**Entschuldigt fehlen:**

**Weiterhin waren anwesend:**

Anja Graichen (FBL 20), Ann-Kathrin Wolf (FB 10/Protokollführerin), Chiara Windisch (FB10), Stefan Jung (stellv. Bürgermeister)

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.12.2023
3. Beratung Eintrittsgelder Herbertbad
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Anfragen der Ausschussmitglieder

**Nichtöffentlicher Teil**

6. Vorberatung BV/004/2024 - BV/011/2024

- 6.1. Grundsatzbeschluss „Grundsteuerreform aufkommensneutral und transparent umsetzen“  
**BV/004/2024**
- 6.2. Abweichende Förderung von Baumaßnahmen der kommunalen Wohnungsgesellschaft Wilkau-Haßlau im Stadtumbaugebiet „Zentrum“ der Stadt Wilkau-Haßlau  
**BV/005/2024**
- 6.3. Ladenöffnung zum Stadtfest am Sonntag dem 25.08.2024  
**BV/006/2024**
- 6.4. Stellungnahme der Stadtverwaltung  
**BV/007/2024**
- 6.5. Sanierung Rathaus – Ratsaal – Abrechnungsbeschluss  
**BV/008/2024**
- 6.6. Vereinbarung der Stadt Wilkau-Haßlau zum Breitbandausbau mit dem Landkreis Zwickau im Rahmen der „Graue-Flecken“- Förderung  
**BV/009/2024**
- 6.7. Außerplanmäßige Ausgaben an den RZV für die Straßenentwässerung Rosenthal  
**BV/010/2024**
- 6.8. Allgemeiner Spendeneingang bis 26.01.2024  
**BV/011/2024**

## Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind 10 Mitglieder des Verwaltungs- und Sozialausschusses anwesend. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig bestätigt. Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Reinhard Röthig und Jan-Olaf Streit festgelegt.

### **zu 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.12.2023**

Zum Sitzungsprotokoll vom 14.12.2023 gibt es keine Anfragen und keine Einwände. Das Protokoll wird von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

### **zu 3 Beratung Eintrittsgelder Herbertbad**

Der Vorsitzende erläutert kurz die Eintrittspreise im Vergleich zu anderen Bädern in der näheren Region. Beispielsweise koste eine Jahreskarte im Freibad Hartmannsdorf 85 €, während diese im Freibad Mannichswalde 65 € kostet. In den Freibädern Leubnitz und Glauchau werden allerdings gar keine Saisonkarten angeboten.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tarif für die Saisonkarte für Erwachsene von 60 € auf 75 € anzuheben und die restlichen Tarife vorerst unberührt zu lassen. Jedoch muss man bedenken, dass in den nächsten Jahren die Chlorgasanlage des Herbertbades an ihre technischen Grenzen kommt und altersbedingt definitiv ausgetauscht werden muss. Es werden nach jetziger Einschätzung Kosten von mindestens 150.000 € anfallen.

*Stadtrat Breiffeld* findet eine Erhöhung in Ordnung, würde aber 70 € vorschlagen, da seiner Meinung nach im Vergleich zu anderen Bädern die Gesamtgröße des Bades auch eine Rolle spielt.

*Stadtrat Jung* fragt an, wie viel Saisonkarten 2023 verkauft wurden. Es muss bei solch einer Preiserhöhung nach außen kommuniziert werden, dass alle anderen Preise bestehen bleiben und lediglich die Saisonkarte für Erwachsene steigt. Man muss die Bürger daran erinnern, dass das Freibad eine freiwillige Leistung der Stadt ist.

*Frau Graichen* nimmt die Anfrage mit und wird sich im Herbertbad erkundigen, wie viel Saisonkarten 2023 verkauft wurden.

*Stadtrat Streit* möchte wissen, wie die Saisonkarten am Einlass kontrolliert werden und ob die Möglichkeit besteht, diese weiter zu reichen. Seiner Meinung nach, kann man mit dem Preis der Saisonkarte auch auf 80 € gehen und sich an Hartmannsdorf mit 85 € orientieren.

*Der Vorsitzende* erläutert, dass die Saisonkarte nicht übertragbar ist und mit einem Passbild versehen ist. Es ist also nicht möglich, diese weiterzugeben. Des Weiteren muss man den Aspekt der Preiserhöhung in allen Bereichen mit einbeziehen. Beispielsweise wird das Becken mit Trinkwasser befüllt und es wird viel Strom verbraucht, auch bei schlechtem Wetter. Sowohl Energiepreise, als auch Chemikalienpreise steigen stets an.

*Stadtrat Breiffeld* fragt nach dem Mehrwert des Herbertbades im Vergleich zu anderen Bädern.

*Frau Graichen* geht auf die Frage ein und besonders auf den Punkt der „Familienfreundlichkeit“ des Herbertbades. Es ist für die Eltern mit Kleinkindern und Kindern sehr überschaubar. Man kann am Wasser auf der Wiese liegen und trotzdem die Schwimmbecken einsehen und somit die Kinder auch mal allein spielen lassen.

*Der Vorsitzende* ergänzt, dass es eine große Liegefläche gibt, die auch Schattenplätze bietet. Die Besucher können sich gut verteilen, es gibt viel Platz. Außerdem ist das Bad sehr sauber und beide Schwimmmeister kümmern sich hervorragend um die gesamte Anlage und alle Badegäste.

*Stadtrat Breiffeld* betont, dass er dennoch nicht über 75 € gehen würde, denn es gibt sicherlich Familien, die sich vermutlich keinen Sommerurlaub leisten können und sich deshalb eher für eine Jahreskarte im Freibad entscheiden.

*Stadträtin Gubick* geht nicht davon aus, dass es Familien trifft, die kein Geld für Sommerurlaube haben. Ihrer Meinung nach sind 80 € vertretbar.

*Der Vorsitzende* erläutert die bisherigen Tarife des Herbertbades. Beispielsweise bleibt für Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr der Eintritt frei und der Spätтарif bleibt für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bei 1,50 €. Das sind deutlich mehr Ermäßigungen und Vergünstigungen im Vergleich zu anderen Bädern.

*Stadtrat Küttler* findet, dass die Preise und Tarife bislang sehr kulant waren und die kommende Erhöhung sehr moderat und sozial verträglich ist. Er stimmt für 75 €.

*Stadtrat Röthig* merkt an, dass vermutlich schon in 2 Jahren erneut über alle Tarife gesprochen werden muss, da dann eventuell die neue Chlorgasanlage angeschafft werden muss.

Es gibt keine weiteren Anfragen oder Wortmeldungen.

Die Erhöhung der Saisonkarte für Erwachsene auf 75 € wird einstimmig bestätigt.

**zu 4 Informationen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister hat keine Informationen zur heutigen Sitzung.

**zu 5 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Die Mitglieder des Verwaltungs- und Sozialausschusses haben keine Anfragen zur heutigen Sitzung.

Ann-Kathrin Wolf  
Protokollführerin

f. d. R. d. A.

.....  
F e u s t e l  
Bürgermeister

.....  
Reinhard Röthig  
Mitglied Verwaltungs- und  
Sozialausschuss

.....  
Jan-Olaf Streit  
Mitglied Verwaltungs- und  
Sozialausschuss